

Humustag 2018 - Vorträge

Die BGK hat auf ihrer Website die Vorträge des diesjährigen „Humustages“ eingestellt. Die im Vorfeld der jährlichen Mitgliederversammlung traditionelle Fachveranstaltung fand am 22.11.2018 in Bremen statt.

Mit rund 180 Teilnehmern war die für Mitglieder und Gäste konzipierte Veranstaltung gut besucht. Der Zuspruch spiegelte auch die Aktualität der Tagungsthemen wider.



Eckhard Reiners, Ressortleiter Landbau des Verbandes für Biologischen Landbau e.V. (Bioland) berichtete zum Thema **„Kompost im Ökolandbau - Anforderungen, Erfahrungen, Perspektiven“**. Inhalte seiner Präsentation waren zunächst die Grundsätze des ökologischen Landbaus sowie die EU-Öko-Verordnung, die u.a. Vorgaben für den Einsatz von Biogutkompost beinhaltet. Anforderungen der Verbände Bioland und Naturland, die über die geltenden Rechtsbestimmungen hinausgehen, wurden erläutert. Es wurde auch gezeigt, wie die Eignung von Kompost für Betreiber von Bioland und Naturland in den Prüfzeugnissen der BGK ausgewiesen wird. In einem Ausblick bestätigte Herr Reiners ein hohes Nachfragepotenzial des Ökolandbaus unter der Voraussetzung, dass nur beste Qualitätskomposte geliefert werden. [Präsentation](#)



Prof. Dr. Carsten Herbes, Direktor des ISR - Institute for International Research on Sustainable Management and Renewable Energy der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen erläuterte in seinem Vortrag **„Aufbereitete Gärprodukte - Angebots- und Nachfrageforschung“** u.a. Entscheidungskriterien, die für den differenzierten Einsatz von Weiterverarbeitungsprodukten relevant sind und das Verhalten von Kunden, das nicht allein von objektiven, sondern auch von subjektiven Kriterien geleitet wird. [Präsentation](#)



Dr. Rainer Schrägle, Geschäftsführer der Technologica GmbH Gesellschaft für Beratung und Technologieförderung referierte über **„Siebüberläufe aus der biologischen Behandlung - Anforderungen, Markt, Perspektiven“**. Es wurde eine rechtliche Einordnung von Grobkornbiomasse (Siebreste) aus der Kompostierung vorgenommen und Empfehlungen zu geeigneten Abfallschlüsselnummern gegeben. Weiter führte Dr. Schrägle aus, dass sich aufgrund des Auslaufens der EEG-Vergütung für klassische Holz(heiz)kraftwerke neue Vermarktungschancen für Siebreste ergeben können. [Präsentation](#)



Zum Abschluss berichtete **Dr. Mathias Herbst**, Leiter des Zentrums für Agrarmeteorologische Forschung des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Braunschweig in seinem Vortrag **„Globaler Klimawandel, regionale Auswirkungen. Wo stehen wir heute?“** über ein Thema, das sich im Jahr 2018 zuletzt durch Wetterextreme wie anhaltende Trockenheit bemerkbar gemacht hat. Mit Bezug auf Veränderungen der Bodentemperaturen wies er u.a. darauf hin, dass diese auch abnehmende Gehalte an organischer Substanz des Bodens bedingen. [Präsentation](#)